Mit Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 74 | Leipzig, Freitag den 28. März 1941 | 108. Jahrgang

V.erführerisch

ist es für jeden Briefmarkensammler, wenn Sie ihn mit einem Fachblatt bekannt machen, das auf seine Wünsche zugeschnitten ist und seinen Interessen dient. Überaus groß ist die Zahl der Sammler, und augenblicklich ist das allgemeine Interesse für Briefmarken besonders rege.

Das ist der richtige Zeitpunkt auch für Sie, einem allgemeinen Bedürfnis nach einschlägigem Lesestoff entgegenzukommen. Versuchen Sie doch einmal, auch in Ihren Kunden- und Abnehmerkreisen festzustellen, wie weit ein Interesse für Briefmarken und für einschlägige Literatur besteht. Dieser Versuch wird für Sie aufschlußreich und vermutlich überraschend sein.

Das richtige Blatt für Sie und Ihre Kundschaft ist vorhanden. Es ist die illustrierte Halbmonatsschrift

SAMMLER - SCHAU

mit dem Anzeigenblatt

„Die Briefmarkenbörse"

Beide Blätter sind in ihrer Ausrichtung auf den großen Kreis der Briefmarkensammler zugeschnitten und kommen in ihrer Ausgestaltung dem Bedürfnis weitester Kreise entgegen. Auch Ihnen wird es unschwer möglich sein, dafür Abnehmer zu finden, die erfahrungsgemäß dem Blatt auf lange Jahre treu bleiben. Das Einzelheft kostet 20 Pfennig.

Lassen Sie sich unverbindlich doch einige Ansichtshefte kommen, ebenso stellen wir Ihnen **Plakate und sonstiges Werbematerial** bereitwilligst zur Verfügung. Für den Wiederverkauf und Vertrieb gewähren wir Ihnen im übrigen großzügige Bedingungen.

Schreiben Sie uns recht bald und geben Sie uns am besten sogleich die Anzahl der zunächst gewünschten Exemplare auf; denn **gerade jetzt** ist ein wirklich vorteilhafter Zeitpunkt für Sie gegeben, und Sie sollten davon Gebrauch machen

(Z)

ehe es zu spät ist!

Lieferung über Leipzig durch F. Volckmar

„SAMMLERSCHAU" / Eulen-Verlag / Berlin W 30, Geisbergstr. 35